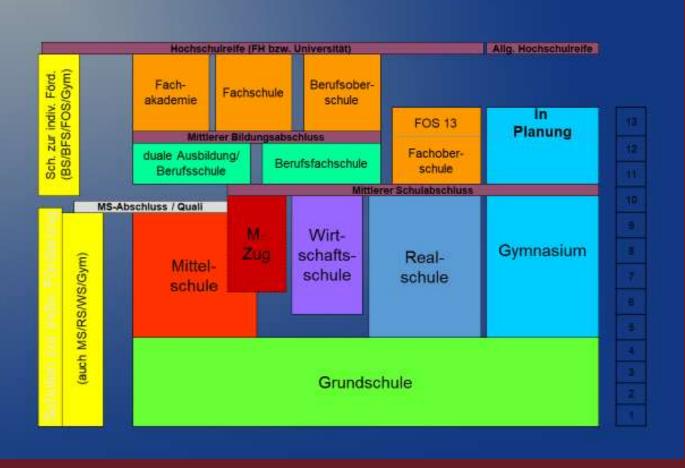


Mittelschule - was nun?

Informationen zum Übertritt nach der 5. und 6. Jahrgangsstufe

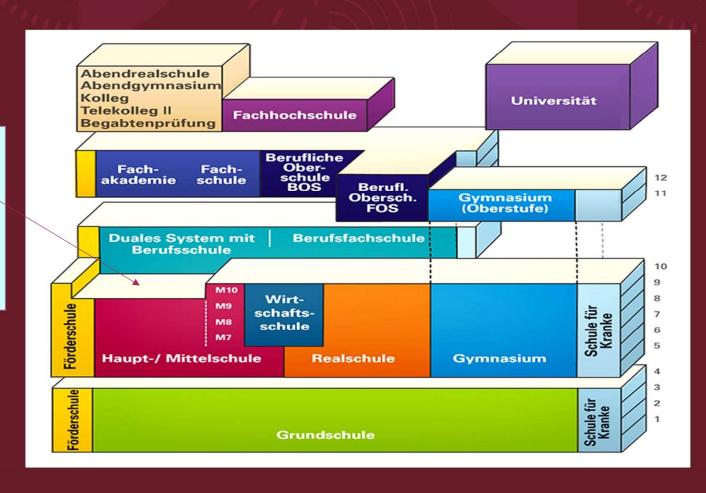


Das bayerische Schulsystem



Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule

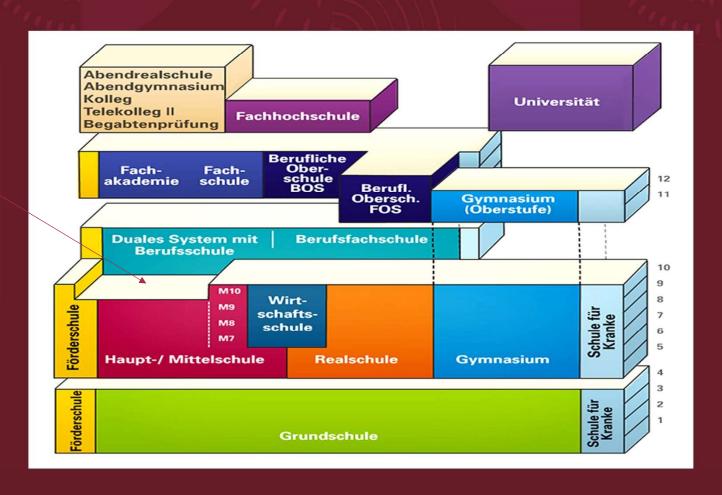
Schüler, die die 9.
Klasse mit Erfolg
besucht haben:
Zeugnis über den
erfolgreichen
Abschluss der
Mittelschule.



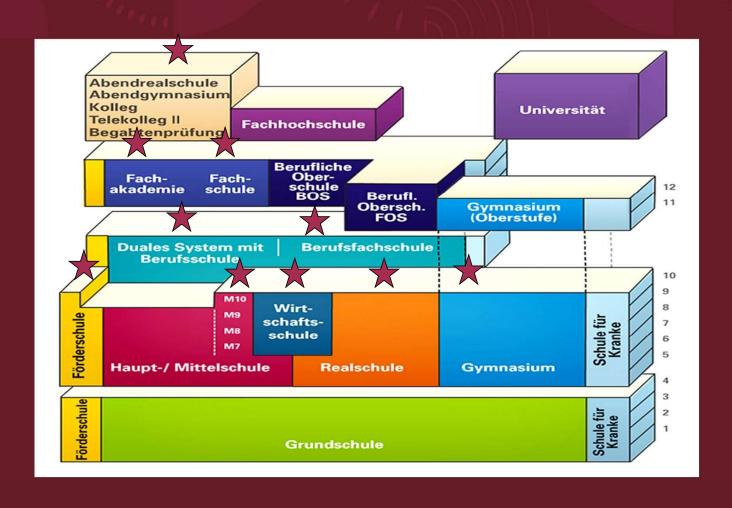
Qualifizierender Abschluss der Mittelschule

Freiwillige Teilnahme an einer besonderen Leistungsfeststellung: Gesamtbewertung 3,0 in den Prüfungsfächern

=> Zeugnis über den qualifizierenden Abschluss (Quali) der Mittelschule, der überdurchschnittliche Leistungen bestätigt.



Möglichkeiten den Mittleren Schulabschluss zu erwerben:



Schulwechsel nach der 5. Klasse in die 5. Jahrgangsstufe

Gymnasium 5

Realschule 5

Jahreszeugnis (JZ) Ø 2,00 in Deutsch und Mathe

Jahreszeugnis (JZ) Ø 2,50 in Deutsch und Mathe

Schulwechsel nach der 5. Klasse

in die 6. Jahrgangsstufe

Gymnasium 6

Realschule 6

Wirtschaftsschule 6

Aufnahmeprüfung und Probezeit

Jahreszeugnis (JZ) Ø 2,0 in Deutsch, Mathe und Englisch und Probezeit oder Aufnahmeprüfung Ø 2,66 in Deutsch, Mathe und Englisch

(Schul-)wechsel nach der 6. Klasse

in die 7. Jahrgangsstufe

M 7

Realschule 7

Wirtschaftsschule 7

Ø 2,66 in Deutsch, Mathe und Englisch oder Aufnahmeprüfung

Jahreszeugnis (JZ) Ø 2,0 in Deutsch, Mathe und Englisch und Probezeit Ø 2,66
in Deutsch, Mathe und
Englisch
oder Aufnahmeprüfung
oder Probeunterricht

Mittlerer Schulabschluss an der Mittelschule - ein jährlicher Wechsel ist möglich

M 7 M 8 / M9 M 10 V1

Ø 2,66 in Deutsch, Mathe und Englisch oder Aufnahmeprüfung

Ø 2,33
in Deutsch, Mathe und
Englisch
oder Aufnahmeprüfung

Quali Ø 2,33 in Deutsch, Mathe und Englisch oder Aufnahmeprüfung

Quali Ø 2,5 Gesamtdurchschnitt

Die Mittelschule vermittelt praxisorientierte Kompetenzen

- Grundlegende Allgemeinbildung
- berufliche Orientierung durch
 - die 3 Fächer Technik Wirtschaft und Kommunikation Informatik – Ernährung und Soziales
 - Werkstatttage, Praktika und Berufsorientierungscamp, etc.
 - enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur, Betrieben und der Berufsschule
- Klassenlehrerprinzip
- Soziales Lernen
- Individuelle Förderung

Die Wirtschaftsschule vermittelt eine kaufmännische Grundbildung

- Allgemeine und berufliche Bildung
- Vorbereitung auf das Berufsleben durch
- Übungsunternehmen
- Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle
- Informationsverarbeitung
- Wirtschaftsgeografie
- Wahl-/Qualifizierungsfächer

Die Realschule vermittelt allgemeine und berufsvorbereitende Bildung

- Verbindung von Theorie und Praxis
- Umfassendes Bildungsangebot
- Grundlage f
 ür ein qualifizierte Berufsausbildung und schulische Weiterbildung

Entscheidungshilfen: Schülerpersönlichkeit

Arbeitsweise

selbstständig,
zügig,
konzentriert, ausdauernd,
pflichtbewusst,
genau, ordentlich,
problemlösend,
praxisorientiert

Sprachkompetenz

in den Bereichen Lesen, Wortschatz, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Rechtschreibung

Mathematische Kompetenz

in den Bereichen Geometrie, Zahlenrechnen (Grundrechenarten), sachbezogenes Rechnen

Interessen und Einstellungen

Lernmotivation,
Aufmerksamkeit,
Wissbegierde,
Frustrationstoleranz

Entscheidungshilfen: Schülerpersönlichkeit

Selbstbewusstsein

Erfolgsorientierung und Wille zum Gelingen

Anerkennung eigener Grenzen

Bewusstsein für eigene Stärken und Schwächen

Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten

Bewältigung neuer Anforderungen

optimistische Einstellung

Misserfolge "wegstecken" können

zu den Anforderungen passende Fähigkeiten haben

> sich selbst helfen können

Schülerpersönlichkeit, Kompetenzen und Anforderungen





Andrea Baumgartner Beratungslehrerin Johann-Daniel-Preißler-Mittelschule

- Tel: 0911/26 09 02
- beratung.a-baumgartner@schulamt.info

